

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Recke](#)
 Straße [Hauptstr. 28](#)
 Plz, Ort [49509, Recke](#)
 Telefon [+49 2551691291](#)
 Fax [+49 25516991291](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [30-01.59.06-18-060-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Raphaelschule, Kirchstraße 31, 49509 Recke](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Umbau und Erweiterung der Raphaelschule Recke; Tiefbau-/ Maurer- und Stahlbetonarbeiten](#)

[Das Gewerk beinhaltet Rückbau-, Erdbau-, Stahlbeton-, Maurer- und Verblendarbeiten für die geplanten Anbauten der Raphaelschule Recke. Zusätzlich sind Gerüstbauarbeiten für die Klinkerarbeiten enthalten.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [01.12.2026](#)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Ausführungsbeginn 14 Tage nach Auftragserteilung](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LL2U/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 03.12.2025 um 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 05.01.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LL2U>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 03.12.2025 um 10:30 Uhr
 Ort
[48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen:](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
[keine](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**
[Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation](#)
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**
 Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)
 Name [Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht](#)
 Straße [Tecklenburger Str. 10](#)

Plz, Ort 48565, Steinfurt
 Telefon 02551/69-1021
 Fax 02551/69-91021
 E-Mail kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>

Sonstiges

Die Gemeinde Recke beabsichtigt, die Tiefbau-/ Maurer- und Stahlbetonarbeiten für den Umbau und die Erweiterung der Raphaelschule Recke zu vergeben. Die Gemeinde Recke hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist
 Gemeinde Recke
 Hauptstr. 28
 49509 Recke

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Vertragsstrafen werden vereinbart. Für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme.

Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen:

- Preisermittlung gem. Formblatt 221,
- Aufgliederung der Einheitspreise gem. Formblatt 223.

Nach Auftragserteilung vorzulegende Unterlagen:

Vor Baubeginn:

- Baustelleneinrichtungsplan des eigenen Gewerks,
- Zertifikate eingesetzter Böden/ Recyclingbaustoffe,
- Einreichung der Gefährdungsanalyse mit Ablaufplan bei SiGeKo,
- Produktangaben der Hauptbaustoffe / aufgeteilt in Bauwerksabdichtungen, Dämmmaterialien, massive Baustoffe, Sonderkonstruktionen wie Konsolanker, Durchstanzbohlen, Tronsolen.

In der Bauphase:

- Fotodokumentation,
- Wöchentlich: Bautagesberichte,
- Protokolle Lastplattendruckversuche / Nachweise,
- Nachweis/Protokolle der Dichtigkeitsprüfung.

Vor Abnahme:

- Zertifikate eingesetzter Böden/Recyclingbaustoffe,
- Revisionsplan über Lage der Kanäle und Querschnitt,
- Entsorgungsnachweise von belasteten Böden,
- Protokolle Lastplattendruckversuche/Nachweise,
- Nachweis/Protokolle der Dichtigkeitsprüfung (z.B. Grundleitungen),
- Nachweis der Betongüte,
- Fachunternehmererklärung.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LL2U